

Hygiene-Konzept zur Hallennutzung Heimspiele mit Zuschauern

Stand 31.08.2020

TuS Oberbruch Handballabteilung

Sporthalle der Jakob-Muth Schule, Parkstraße

Übergeordnete Hygienebeauftragte der Abteilung: Anne Paulsen, Geschäftsführerin

Hallennutzung:

- Die Halle wird durch EINEN Eingang betreten > In der Jakob-Muth Halle ist das der Eingang zu den Kabinen, am Vereinszimmer
- Beim Betreten des Gebäudes müssen die Mannschaften für sich ihre zugewiesene Kabine aufsuchen (Heimmannschaften die hinteren beiden, die Gastmannschaften die vorderen)
- Das Desinfektionsmittel wird vor dem Betreten der Halle genutzt
- Nur in der Kabine und in der Halle selbst darf die Maske abgelegt werden, im Zuschauerraum, Vereinszimmer und im Flur herrscht Maskenpflicht
- Die Duschen dürfen NICHT genutzt werden
- Nach der Nutzung der Kabine wird diese desinfiziert, wenn die Mannschaft diese endgültig für den Tag verlassen hat

Rahmenbedingungen:

- Der Mindestabstand ist außerhalb der Spielzeiten für die Spieler einzuhalten, für Zuschauer und Betreuer gilt dies für den gesamten Aufenthalt
- Zuschauer müssen sich auf einer Liste eintragen, Spieler, Betreuer, Zeitnehmer und Schiedsrichter sind im Spielbericht vermerkt. Diese Liste geht an Anne Paulsen
- Alle Teilnehmer/Zuschauer müssen sich gesund fühlen und frei von Symptomen sein
- Es findet keine Begrüßung an der Mittellinie statt
- Es gibt keinen Seitenwechsel
- Insofern keine Plexiglas-Platte vorhanden ist, müssen die Zeitnehmer einen Mundschutz tragen
- Die Toiletten bleiben geschlossen und werden nur im Notfall geöffnet und anschließend desinfiziert
- Einwegpapier und Flüssigseife müssen auf den Sanitäreinrichtungen vorhanden sein

Diese Ausarbeitung orientiert sich am Return-To-Play-Paper des DHB

Ausgearbeitet durch:

Hilde Paulsen, Abteilungsleiterin
Anne Paulsen, Geschäftsführerin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Paulsen', written in a cursive style.

Unterschrift Abteilungsleitung
Hilde Paulsen